

Pressemitteilung

3D Systems Corporation
333 Three D Systems Circle
Rock Hill, SC 29730
www.3dsystems.com
NYSE: DDD

Daimler Truck AG
Fasanenweg 10
70771 Leinfelden-Echterdingen
Deutschland
OTCMKTS: DTRUY

Investorenkontakt: investor.relations@3dsystems.com
Medienkontakt: press@3dsystems.com

Medienkontakt: additive-manufacturing-solutions@daimlertruck.com

3D Systems und Daimler Truck | Innovationen von Daimler Buses maximieren Betriebszeit von Fahrzeugen durch Dezentralisierung der Ersatzteilproduktion

- Zusammenarbeit zwischen Daimler Truck | Daimler Buses, 3D Systems, Oqton und Wibu-Systems führt zu einzigartiger Lösung für Remote-Ersatzteilproduktion, die das geistige Eigentum von Daimler Buses durch digitale Rechteverwaltung schützt und den Manufacturing Footprint erweitert
- Mit der Lösung können die zertifizierten 3D-Druckpartner von Daimler Buses Teile on demand produzieren, um Engpässe in der Lieferkette zu überwinden und die Lieferzeit um bis zu 75 % zu verkürzen
- Lösungen von 3D Systems treiben das Wachstum der additiven Fertigung in der Automobilindustrie voran – der gesamte Markt soll bis 2027 auf 7,9 Milliarden US-Dollar wachsen

ROCK HILL, South Carolina/LEINFELDEN-ECHTERDINGEN, 23. Januar 2025 – [3D Systems](#) (NYSE: DDD), ein führender Anbieter von Lösungen für die additive Fertigung, und [Daimler Truck | Daimler Buses](#), einer der weltweit größten Nutzfahrzeughersteller, kündigten heute eine revolutionäre Lösung an, um den Remote-Druck von Ersatzteilen zu erleichtern. Die Lösung kombiniert das Produktions- und Wartungs-Know-how von Daimler Buses für die additive Fertigung von Serienteilen in der Automobilindustrie für Lkw, Busse und Reisebusse mit dem Know-how von 3D Systems in den Bereichen 3D-Drucktechnologie, Materialien und Anwendungen, der Softwareführerschaft von [Oqton](#) und der Pionierarbeit von [Wibu-Systems](#) im Bereich digitaler Rechte und IP Management. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es Daimler

Buses, seinen zertifizierten Partnern in der additiven Fertigung (AM) verbesserte Servicemöglichkeiten zu bieten und gleichzeitig sein wertvolles geistiges Eigentum (IP) und seine Wettbewerbsposition zu schützen. Durch den Einsatz dieser Lösung werden die zertifizierten 3D-Druckpartner von Daimler Buses in der Lage sein, Ersatzteile für verschiedene Anwendungen im Motorraum und im Innenraum vor Ort herzustellen, darunter Stifte, Abdeckungen und Einleger. Dadurch können diese Servicepartner die Flexibilität und Effizienz steigern und gleichzeitig die Zeit bis zur Übergabe von Teilen um bis zu 75 % reduzieren. Gewerbliche Lkw-, Bus- und Reisebusunternehmen werden ebenfalls erhebliche indirekte Kosteneinsparungen erzielen, indem sie die Ausfallzeiten der Fahrzeuge aufgrund von Wartungsarbeiten minimieren.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit 3D Systems, einem der weltweit führenden Hersteller von 3D-Druckern, die revolutionäre Lösung erweitern und unsere Vision für eine dezentrale Ersatzteulfertigung verwirklichen können“, sagt Ralf Anderhofstadt, Leiter der Additiven Fertigung, Center of Competence, Daimler Truck and Buses. „Das digitale Rechtemanagement erlaubt es uns, durch dezentrale Produktion die Servicezeiten zu verkürzen und die Produktivität und den Umsatz für Nutzfahrzeugunternehmen weiter zu steigern. Darüber hinaus führt der sinnvolle Einsatz von industriellem 3D-Druck zu einer Reduzierung der Komplexität in den Lieferketten. Durch die Zusammenarbeit mit 3D Systems, Oqton und Wibu-Systems setzen wir einen weiteren wichtigen Meilenstein beim Ausbau der dezentralen 3D-Druck-Produktion.“

Vor Einführung dieser Lösung trugen Dienstleister oft das Risiko erheblicher Ausfallzeiten, wenn Fahrzeuge zwar nur wenige, aber wichtige Einzelteile benötigen, wie z. B. drei Filtereinsätze und eine Sicherungskastenabdeckung. Eingeschränkt durch die lokale Lieferketteninfrastruktur und den Lagerbestand kann es zu Verzögerungen von mehreren Wochen kommen, wenn diese Teile nicht auf Lager sind, was sich auf die Betriebseffizienz und die Kundenzufriedenheit auswirkt. Durch die Implementierung der modernen Lösung von Daimler Buses können Dienstleister nun mit Servicebüros in der Nähe zusammenarbeiten, um die benötigten Teile schnell und bedarfsgerecht zu produzieren, die Wartezeiten drastisch zu verkürzen und die Gesamtproduktivität zu steigern.

Busunternehmen oder Servicebüros können dem Netzwerk zertifizierter 3D-Druck-Partner von Daimler Buses beitreten, indem sie eine Lizenz für [3DXpert](#) über den Omniplus 3D-Printing License eShop von Daimler Buses erwerben. 3DXpert ist eine integrierte All-in-One-Software für die additive Fertigung, die den gesamten Arbeitsablauf von der Teilekonstruktion bis hin zum Druck rationalisiert. Die Prepare-and-Print-Lizenz ermöglicht es dem Kunden oder

Servicepartner, die Designdateien für die Teile zu entschlüsseln, die für einen bestimmten Reparaturauftrag benötigt werden, und nur genau die Menge zu produzieren, die benötigt wird. Derzeit ist die Lösung für den 3D-Druck von Teilen auf dem [SLS 380 von 3D Systems](#) ausgelegt. Daimler Buses geht davon aus, dass Servicebüros in Zukunft in der Lage sein werden, jeden Polymer- oder Metall-3D-Drucker von 3D Systems in die Lösung einzubinden.

„Mit der Kommerzialisierung dieser digitalen Servicelösung setzt Daimler Buses nicht nur auf eine neue Technologie, sondern gestaltet die Lieferkette grundlegend um, um die Widerstandsfähigkeit und Effizienz zu erhöhen“, sagt Jaime Garcia, Additive Solutions Manager, Automotive and Commercial Transportation, 3D Systems. „Unser SLS 380 ist eine additive Fertigungslösung, die einen unvergleichlich hohen Durchsatz sowie eine hohe Konsistenz, Leistung und Ausbeute bietet. Ich freue mich, dass dies die erste Technologie von 3D Systems ist, die in den Workflow von Daimler Buses integriert wird. Und ich freue mich darauf zu sehen, wie die Möglichkeiten wachsen, wenn wir in Zukunft weitere Polymer- und Metall-3D-Drucker hinzufügen.“

Roy Sterenthal, Vice President, Industrial Additive bei Oqton, kommentierte: „Unsere Software 3DXpert ist als All-in-One-Lösung zur Optimierung des Produktionsablaufs in der additiven Fertigung bekannt. Durch die Kombination dieser Funktion mit der robusten Digital-Rights-Management-Lösung von Wibu-Systems unterstützen wir Daimler Buses dabei, sein geistiges Eigentum zu schützen und gleichzeitig seine Lieferkette zu beschleunigen. Ich freue mich, dass wir Teil dieser innovativen Lösung sein können, um wichtige Komponenten auf Abruf zu produzieren, die Abhängigkeit von der globalen Logistik zu verringern und die Fahrzeuge letztendlich schneller als je zuvor wieder in Betrieb zu nehmen.“

Laut Research and Markets¹ wurde der Markt für additive Fertigung im Automobilssektor im Jahr 2022 auf 2,9 Milliarden US-Dollar geschätzt und soll bis 2027 auf 7,9 Milliarden US-Dollar wachsen. Die additive Fertigung ist bekannt für ihre Fähigkeit, den Design-Zeitraum zu verkürzen und hochwertige, zuverlässige und leistungsstarke Komponenten zu liefern, welche die Design-Kriterien erfüllen oder übertreffen. 3D Systems verfügt über umfassende Erfahrung darin, Kunden in der Transportbranche dabei zu helfen, ihre Ziele mithilfe von additiven Fertigungslösungen zu erreichen. Diese umfassen Materialien, 3D-Drucktechnologien, Software

¹ Markets and Markets, „Automotive 3D Printing Market by Vehicle Type (ICE & Electric Vehicles), Offering (Hardware & Software), Component, Material (Metals, Plastics, Resin & Composites), Technology (SLA, SLS, EBM, FDM, LOM 3DIP), Application, & Region – Global Forecast to 2027“, (Juli 2022).

und Dienstleistungen. Dank dieser Lösungen können Hersteller Teile effizienter fertigen und gleichzeitig ihre Kosten senken.

Zukunftsorientierte Aussagen

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich nicht auf historische oder aktuelle Fakten beziehen, sind zukunftsorientierte Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse und Leistungen des Unternehmens erheblich von historischen oder zukünftigen Ergebnissen oder Prognosen unterscheiden, die in Zusammenhang mit derartigen zukunftsorientierten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. In vielen Fällen lassen sich zukunftsorientierte Aussagen an Begriffen wie „glauben“, „annehmen“, „erwarten“, „können“, „wollen“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „antizipieren“ oder „planen“ oder an negativen Verwendungsformen dieser Begriffe oder anderer vergleichbarer Terminologie erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Ansichten, Annahmen und aktuellen Erwartungen des Managements und können Kommentare zu den Ansichten und Erwartungen des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse und Trends umfassen, die einen Einfluss auf die Geschäftsprozesse haben und gewissen Unsicherheiten unterliegen, die oft außerhalb des Einflusses des Unternehmens liegen. Die unter den Überschriften „Zukunftsorientierte Aussagen“ und „Risikofaktoren“ beschriebenen Faktoren in den Unterlagen, die das Unternehmen regelmäßig bei der Securities and Exchange Commission einreicht, und andere Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in zukunftsorientierten Aussagen widerspiegelten oder vorhergesagten Ergebnissen abweichen. Obwohl das Management der Meinung ist, dass die Erwartungen der zukunftsgerichteten Aussagen begründet sind, sollten die zukunftsgerichteten Aussagen nicht als eine Garantie zukünftiger Leistungen oder Ergebnisse angesehen werden, und sie stellen keine sicheren und präzisen Angaben der Leistungen oder Ergebnisse dar, die zum angegebenen Zeitpunkt möglicherweise erzielt werden. Die zukunftsorientierten Aussagen beruhen lediglich auf der Situation zum Zeitpunkt der jeweiligen Aussage. Unabhängig von den Auswirkungen zukünftiger Entwicklungen, von Folgeereignissen, geänderten Umständen oder anderen Einflüssen übernimmt 3D Systems keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Revision der zukunftsorientierten Aussagen des Managements oder in dessen Namen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Über 3D Systems

Vor über 35 Jahren präsentierte 3D Systems der Fertigungsindustrie die Innovation des 3D-Drucks. Als führender Anbieter von Lösungen für die additive Fertigung sind Innovation, Leistung und Zuverlässigkeit Bestandteil all unserer Geschäftsbeziehungen – so ermöglichen wir unseren Kunden, Produkte und Geschäftsmodelle zu entwickeln, wie sie nie zuvor möglich waren. Jede anwendungsspezifische Lösung baut auf unserem einzigartigen Angebot an Hardware, Software, Materialien und Services auf und wird durch das Fachwissen unserer Anwendungsingenieure unterstützt. Diese arbeiten mit unseren Kunden zusammen, um gemeinsam mit ihnen neue Wege für die Bereitstellung ihrer Produkte und Services zu entwickeln. Die Lösungen von 3D Systems richten sich an eine Vielzahl moderner Anwendungen im Gesundheitswesen und in Industriemärkten wie Medizin- und Dentaltechnik, Luft- und Raumfahrt, Verteidigung, Automobilindustrie und langlebige Gebrauchsgüter. Weitere Informationen über das Unternehmen finden Sie unter <https://www.3dsystems.com>.

Über Daimler Truck | Daimler Buses

Wir sind einer der größten Nutzfahrzeughersteller der Welt mit über 40 Produktionsstandorten rund um den Globus und mehr als 100.000 Mitarbeitern. Wir bieten leichte, mittelschwere und schwere Lkw, Stadt- und Überlandbusse, Reisebusse und Busfahrgestelle an. Auch maßgeschneiderte Finanzdienstleistungen gehören zu unserem Portfolio. Weitere Details zum Unternehmen finden Sie unter <https://www.daimlertruck.com/en>.

#